

An der Grenze der Wahrheit !

(Sasuke&Sakura) Verloren (Kapitel 7 ist da und ich werd so
fies >.<)

Von Naru-lein

Kapitel 6: Nichts als Pech

(so bin wieder da *gg* und hier ist schon das nächste Kapitel !! Hoffe ihr lest es alle)

Hm....

Ein lautes klingeln riss sie aus ihren Schlaf.

// man...was ist denn jetzt schon wieder...// Die Rosahaarige wollte gerade aufstehen als sie merkte das ihr Schädel verdammt weh tat. Mit einer Hand hielt sie diesen und wackelte, statt zu gehen zur Tür. Verzweifelt versuchte sie sich zu erinnern, warum ihr Kopf so wehtat, war sie gegen etwas gelaufen oder kam es einfach ganz plötzlich. Ein leise seufzen entrann ihrer Kehle. Sie machte die Tür auf um verwundert festzustellen dass keiner da war.

// ??? // Sakura schüttelte den Kopf und massierte ihre Schläfen. „Heute ist echt nicht mein Tag...“ Ungewollt rekelte sie sich und marschierte Richtung Bett. Gut es war zwar erst Nachmittag aber in 2 Tagen würde sie ihre beste Freundin bestimmt den ganzen Tag rumschleifen und dafür brauchte sie innerlich Kraft. Schon die Vorstellung daran ließ sie zusammenzucken ...Stunden lang unter lauter fremder Menschen die sich wegen albernden Sachen stritten oder lachten...wie sinnlos waren solche Feste eigentlich. Früher fand sie Sakura auch toll aber damals war sie nur von den hellen Lichtern beeindruckt. Jetzt aber fand sie solche Veranstaltungen Öde und langweilte sich zu Tode. Glück und so was gab es für das Mädchen schon lange nicht mehr. Ok gut Freundschaft ...vielleichtman muss ja wenigsten mit irgendjemand über gewisse Sachen reden aber der Rest was für sie gestorben.

Matt und erschlagen kuschelte sie sich's ins Bett ein und versucht einzuschlafen das ihr nach kurzer Zeit auch gelang. Draußen tummelten sich die Menschen im Dorf und das Wetter passte perfekt zu deren Stimmung. Die sonne war nun aber schon fast untergegangen und tauchte alles in ein Blutrot. Die Wolken verdeckten das Firmament und sahen aus wie als wenn sie freudig lachten.

2 Tage später :

Schon von alleine wachte Sakura auf und ohne etwas zu sagen wusste sie heute war ihr mit schlimmster Tag ihres Lebens. Erstmal ging sie unter die Dusch und zog sie

einen Kimono der dunkelrot und am Rand Blüten aufwies an. Sani hätte ihr sonst stress gemacht wenn sie keinen angezogen hätte. Mit einem seufzten schaute sie auf dem Fenster und ließ sich den Wind um die Haare wehen. Überall herrschte ein Meer aus Farben und Lichtern... kurze zeit lächelte Sakura auch als sie etwas am Kopf traf. . sofort schaut sie leicht säuerlich und sah 3 Kinder welche den Ball gegen Sakuras Kopf gekickt hatten. Das Mädchen grinste breit und fing den Ball bevor er runter fiel. Machte ihre Hand zusammen sodass der Ball kaputt ging und die Kinder weinend wegrannten. Sakura mochte keine Kinder sie waren so nervig.

Mit einem leichten Wink ließ sie den Rest des ball runter fallen und schaut wieder in den Himmel. Die beiden Mädchen wollten sich um 11 Uhr am Brunnen treffen und Sakura schlenderte langsam aus ihrem zu Hause weg. Ein kleines Knurren konnte sie sich aber nicht verkneifen. So schritt sie weiter durch das Dorf als sie am Waldrand wo sie vorbei müsste ein zartes Tier liegen sah.

Sakura wollte weiter laufen aber Tiere taten ihr nun mal Leid weil sie meist von Mensch oder anderen Sachen verletzt worden waren. Langsam schaute sie nach was da Raschelte und entdeckte einer Eule die einen Flügel komisch hielt. Die Rosahaarige kniete sich nieder und schnappt sich die verängstigte Eule. Mit einer Hand strich sie über den Flügel und fing an Diesen zu heilen. Nebenbei schaute sie sich um wie ein Tier eine so starke Verletzung haben konnte. Mit einem Satz stand sie auf und hielt die Eule in ihren Armen.

„armes Ding... dir hat man auch einfach ohne Grund weggetan... „ Das Mädchen seufzte und schaute auf ihre Uhr. //Mist ich komm noch zu spät // Somit rannte mit dem kleinen Tier zum Brunnen. Völlig unbewusst das sie gerade beinahe ihr Leben hätte verlieren können.

Eine Kreatur wurde im Schatten sichtbar und sprach in einer seltsamen Sprache, in der linken Hand hielt es einen Dolch der mit Blut besudelt war. Ein Fauchen war wahrzunehmen eb es ein paar Wörter in normaler Sprache sagte:“ töten.....es „ Doch immer mehr Menschen tauchten auf und die Kreatur zischte und verschwand in dem geschützten Wald. (das ist nicht sasu^^ ist doch kein Tierquäler)

Als sie endlich am Treffpunkt ankam stand schon eine sehr wütende Sani die gleich mit ihrer Standpauke anfang. Ihr Kimono war blau und grün und zeigte kleine Grashüpfer darauf. Sakura verlieherte die Augen und murmelte nur ein sry und musste sich eine halbe Stunde das Gemeckere anhören. Später als Sani wieder gut gestimmt war machten sich die Beiden auf den Weg in das Zentrum wo allerlei Sachen auf sie warteten. Die blondhaarige blieb bei fast jeden Stand stehen und schaute mit ihren Kulleraugen auf die ganzen Gegenstände, darüber konnte Sakura nur den Kopf schüttelt. //Also echt wir sind doch keine 5 mehr Aber was soll's wenn es ihrs Spaß macht //

Sakura schaute auf die Eule hinunter und streichelte diese welche sich zusammen gekuschelt hatte und jetzt schlief. Nur so hatte Sakura es auch geschafft Sani zu beruhigen...

Die Augen kurz geschlossen tapste sie der Freundin hinter her, die wieder überall all tägliche Sachen sprach. Warum kam ihr das alles so unsinnig vor. Immerhin war sie auch nicht viel älter. Vor einem Geschäft wo die Fenster aus Glas waren konnte sie ihr Spiegelbild sehen und fiel dabei etwas auf. Sofort griff sie an ihren Hals und spürte nicht kaltes aus Metal ...

Ein Schauer lief über ihren Rücken. //Verdammt! Ich hab es verloren // Sakura biss sich auf die Lippe und fing in der nähe an zu suchen als Sani dazukam. „Was machst du da Sakura-chan?“ „Ich suche meine Kette....hast du sie gesehen??? „ Das Mädchen

schüttelte den Kopf und half Sakura, als diese meinte. „Hm...warte hier ich guck bloß zu Hause bin gleich wieder da und bevor Sani antworten konnte rannte diese davon. //nein nein nein ! es darf nicht verloren sein ...// Da sie einen Kimono an hatte fiel ihr das laufen schwerer als sonst und mit dem Eule sowieso. Ohne aufzupassen flitzte sie weiter und dreht sich hektisch um //Hier auch nicht wo wo wo// Langsam panisch wird.... //Oh nein ich hab sie verloren bestimmt ...//

Sakura lief ein paar Schritte rückwärts und suchte immer weiter völlig vertieft merkte sie nicht wo sie hinlief und rannte geradewegs in einen Menschen rein.

„oh tut mir leid“, sagte Sakura und drehte sich um . Vor ihr stand ein etwas kleineres Mädchen mit langen blauen Haaren. Zuerst dachte Sakura das es Hinata war und weitete die Augen als das Mädchen sagte: Ist schon gut ist ja nichts passiert! „ und weiter ging. Die Rosahaarige schaut dem Girl nach und schüttelte nur den Kopf.// Ich bin echt verrückt ich dachte doch echt das war Hinata dabei wie ich doch ganz genau das sie nicht hier ist ...das liegt bestimmt am Wetter //

Sakura marschierte weiter und blickte sich um doch nach 2 weiteren Stunden des Suchens gab das Mädchen außer Atem endlich auf und setzte sich mit dem nun aufgewachtem Tier auf eine Bank und blickte traurig in den Himmel. „genau deswegen mag ich keine Feste... immer geht was verloren...“ Mit der linken Hand strich sie über den gestreckten Kopf der Eule und murmelte vor sich her. Nicht weit von Sakura entfernt lag ein jüngere Junge auf einen Baum und schaute auf die Eule, darum war das Tier auch aufgewacht und schaut in den Baum hinein. Lokit seufzte leise und zupfte seinen Mantel zu Recht.

Natürlich regte ihn es auf nicht zu wissen was seine süße kleine Eule angegriffen hat, aber so konnte er wenigsten überprüfen ob sie vielleicht doch etwas damit zu tun hatte. Oh je länger dieser über seinen Plan nachdachte umso besser wurde er. Erst ein lauter Pfiff brachte den Jungen aus der Ruhe sodass er geschmeidig wie eine Katze unbemerkt davon huschen wollte. Erst gelang ihm das sehr gut doch dann stolperte er über einen tief liegenden Ast und landete direkt vor die Füßen eines andern. „aua...das Landen muss ich noch üben aber wenigsten bin ich weg von da de....“ Lokit schaute hoch und schwieg auf der Stelle schnell rappelte er sich auf und schaute seinen gegenüber an. Gut er hatte ihn nie persönlich gesehen aber er wusste wer er war.

Der Beschreibung passte einfach zu genau pechschwarzes Haar wie die Nacht und ebenso rabenschwarze Augen und das Clanzeichen. Lokit knurrte leise fragte dann aber normal: „ Was willst du hier??? „ Der ältere Junge schüttelte nur den Kopf und lief an ihm vorbei.“ Ich wüsste nicht was dich das was angeht...” „mich ..nichts aber den andren...ich muss wissen was du vorhast. Also sprich endlich oder ich...” „Oder du was?? Geh nach Hause und spiel mit deinen Tieren und misch dich nicht in meine Angelegenheiten ein sonst grüßte du mir bald die Fische...” Lokit wollte gerade etwas antworten als er sich beruhigt hatte. „ok... ich hab verstanden ...Uchiha:“ Damit haute Lokit mit einem Wink ab und rannte Richtung Tal. //na warte das erzähl ich dem Chef...dann kannst du was erleben einfach so aufzutauchen und dann noch zu so einer gefährlich en Zeit. Das ist doch alles kein Zufall mehr das muss ich alles berichten...und meine Eule will ich auch wieder haben//

Sakura seufzte ein letztes Mal und stand dann wieder auf und lief ein Stück weiter die Laune auf Feiern war ihr jetzt endgültig verloren gegangen. Das ihr Erbstück weg ist kratzte doch sehr heftig an der Rosahaarige. Mit Wut im Bauch lief sie immer schneller und nahm einfach eine Kurve ohne zu schauen ob jemand kam und schon war es

passiert. Sakura fiel nach hinten und fluchte leise. //ich hasse diesen Tag ...wehe ich mach denjenigen so fertig.//
Sakura schaute hoch und wollte einen Hagel von Zorn heraus lassen als sie keinen Ton heraus bekam.

Sie schluckte schwer und schaute in schwarze Augen